

5.3 Antrag der AG Gesundheit von attac Hamburg für den Frühjahrsratschlag 2021

ANTRAG der AG Gesundheit von Attac Hamburg an den Attac-Ratschlag, 19.-21. März 2021

In unseren Tätigkeiten zur Gesundheitsversorgung beschränken wir uns nicht auf die Forderung nach einer guten Ausstattung für die Heilung von Krankheiten, sondern wir greifen den Grundsatz der "Gesundheit für Alle" und der primären Gesundheitsversorgung auf.

Diese sind u.a. in der *Deklaration von Alma Ata der WHO 1978*, in der *Gesundheitscharta der Menschen* (2000 von VertreterInnen von Gesundheitsinitiativen und Basisgruppen aus 93 Ländern beschlossen, People's Health Movement) und in dem Text "*Über Corona hinausdenken*" von der Plattform Globale Gesundheit enthalten.

WHO, Alma Ata-Erklärung (1978)

"[...] Die Konferenz bekräftigt mit Nachdruck, dass Gesundheit, die der Zustand völligen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit oder Gebrechen ist, ein grundlegendes Menschenrecht darstellt und dass das Erreichen eines möglichst guten Gesundheitszustands ein äußerst wichtiges weltweites soziales Ziel ist, dessen Verwirklichung Anstrengungen nicht nur der Gesundheitspolitik, sondern auch vieler anderer sozialer und ökonomischer Bereiche erfordert. Eine wirtschaftliche und soziale Entwicklung auf der Grundlage einer neuen Weltwirtschaftsordnung ist von grundlegender Bedeutung für die möglichst weitgehende Verwirklichung von Gesundheit für alle [...]"

VII, Punkte 3 und 4:

Die primäre Gesundheitsversorgung beinhaltet mindestens folgende Elemente:

- Aufklärung in Bezug auf vorherrschende Gesundheitsprobleme und die Methoden zu ihrer Verhütung und Bekämpfung;
- Förderung der Nahrungsmittelversorgung und einer angemessenen Ernährung;
- eine ausreichende Versorgung mit sauberem Wasser und sanitären Anlagen;
- Gesundheitsschutz für Mütter und Kinder, einschließlich Familienplanung;
- Impfung gegen die schwersten Infektionskrankheiten;
- Prävention und Bekämpfung endemischer Krankheiten;
- angemessene Behandlung der häufigsten Krankheiten und Verletzungen; und Versorgung mit unentbehrlichen Arzneimitteln; [...]"

Die primäre Gesundheitsversorgung bezieht neben dem Gesundheitsbereich auch alle damit verbundenen Bereiche der Entwicklung von Ländern und Bevölkerungen ein, insbesondere Landwirtschaft, Viehzucht, Ernährung, Industrie, Bildung, Wohnungsbau, öffentliche Arbeiten, Kommunikation, und setzt sich für aufeinander abgestimmte Anstrengungen in all diesen Bereichen ein. [...]"

Quelle: https://www.euro.who.int/data/assets/pdf_file/0017/132218/e93944G.pdf?ua=1

Gesundheitscharta der Menschen (2000 von VertreterInnen von Gesundheitsinitiativen und Basisgruppen aus 93 Ländern beschlossen, People's Health Movement)

"Gerechtigkeit, eine ökologische nachhaltige Entwicklung und Frieden stehen im Zentrum unserer Vision einer besseren Welt- einer Welt, in der ein gesundes Leben für Alle eine Realität ist "[...]"

Die Ressourcen dieser Welt konzentrieren sich zunehmend in den Händen einiger weniger, die danach streben, ihre privaten Profite zu maximieren,[...] "Gesundheit wird in erster Linie durch politische, ökonomische, soziale Faktoren und die unmittelbare Lebensumwelt bestimmt"[...]"

"Die Grundsätze einer universellen, umfassenden Basisgesundheitsversorgung, wie sie in der Erklärung von Alma Ata 1978 vorgezeichnet wurde, sollte die Basis für die Gestaltung von Gesundheitspolitik sein." (S. 1 und 2)

"Umgestaltung der WTO und der Welthandelsstrukturen fordern" (S.3)

"radikale Umgestaltung der Weltbank und des IWF" ,

"Sicherstellen, dass Transnationale Konzerne keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen haben")

"Kontrolle und Besteuerung des internationalen spekulativen Kapitalflusses" (S. 4) " Gesundheitsdienste müssen demokratisch und verantwortlich arbeiten und über ausreichend Mittel verfügen, ihre Ziele zu erreichen." (S. 6)

"Starke BürgerInnenorganisationen und-bewegungen sind eine wesentliche Basis für demokratischere, transparente und verantwortliche Entscheidungsprozesses" (S.7)

Link: <https://phmovement.org/wp-content/uploads/2020/06/phm-pch-german.pdf>

"Über Corona hinausdenken" (1.10.2020)

„So wichtig eine wirksame Prävention und Therapie von COVID-19 auch sind, rein medizinische und technologische Ansätze greifen zu kurz. Denn der Corona-Ausbruch ist zwar eine neue Herausforderung, zugleich aber auch Ausdruck einer lang bestehenden politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Krise.

Eine erfolversprechende Abschätzung und Bekämpfung der komplexen Folgen der Pandemie erfordert daher ein interdisziplinäres Vorgehen, das neben biomedizinischen vor allem politische, psychologische, ökonomische, gesellschafts- und gesundheitswissenschaftliche sowie entwicklungspolitische Aspekte umfassen muss.“

Aus: *Über Corona hinausdenken – Deutsche Plattform für globale Gesundheit,*

<https://www.plattformglobalegesundheit.de/wp-content/uploads/2020/10/dpgg-ueber-corona-hinausdenken.pdf>

mit den Kapiteln :

Corona und die globale Ökonomie;

Corona-Prävention und Menschenrechte;

Corona und soziale Determinanten der Gesundheit;

Corona und Gesundheitsversorgung;

Gesundheit und Pharma-Politik;

Gesundheit und Agrarwirtschaft;

Gesundheit, Klima und Ökologie;

Gesundheit und Rüstung;

Corona und globale Gerechtigkeit- lokal und global

AG Gesundheit von Attac Hamburg, 1.3. (nach Gesprächen mit der AG Soziale Sicherungssysteme ergänzt, 11.3.)